

Die leidige und ewige Frage nach der Krankenversicherung

Beitrag von „s3g4“ vom 12. September 2025 12:22

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Das dachte ich mir auch. Wenn phasenweise mehr Untersuchungen notwendig sind, bildgebende Verfahren oder das Kind chronisch krank ist, kommt schon einiges zusammen. Ich reiche ca. 4-5x im Jahr alles (ich + 2 Kinder) ein, sonst komme ich nicht mehr hinterher.

Ich reiche immer ein, wenn 250€ überschritten sind. Das soll sich nicht sammeln, die Beihilfe bekommt von mir kein Liquiditätsvorteil 😄

[Zitat von pepe](#)

Im Gegensatz zu früher muss man doch nicht mehr Rechnungen sammeln, bis ein Mindestbetrag erreicht ist. Sobald eine Arztrechnung eingetroffen oder ein Rezept bezahlt ist, kann man alles sofort mit den entsprechenden Apps praktischerweise einreichen. Man muss ja nicht damit warten, bis man einen großen Stapel abarbeiten muss.

Bei der Beihilfe Hessen schon, mindestens 250€ oder nach einem Jahr. Bei der PKV nicht, das stimmt, aber ich reiche wenn dann beides gleichzeitig ein, damit ich den Überblick behalte und es nicht an irgendeiner Stelle von mir vergessen wird.